

402229-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar – Stadt Gt GP Neubau Feuerwehr
OJ S 111/2026 11/06/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadt Gütersloh

Email: Christine.Roemer-Hadders@guetersloh.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizzi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Stadt Gt GP Neubau Feuerwehr

Deskrizzjoni: Die Stadt Gütersloh beabsichtigt den Neubau eines Feuerwehrhauses für den Löschzug Gütersloh am bestehenden Standort an der Friedrich-Ebert-Straße 10 in 33330 Gütersloh. Anlass des Vorhabens sind erhebliche funktionale, technische, organisatorische und bauliche Defizite des bestehenden Feuerwehrstandortes. Das Projekt wurde durch die zuständigen politischen Gremien beschlossen. Ziel des Vorhabens ist die Errichtung eines funktionalen, wirtschaftlichen, nachhaltigen und zukunftsfähigen Feuerwehrhauses, das den Anforderungen eines modernen Feuerwehrstandortes dauerhaft gerecht wird. Die Planung hat insbesondere die Anforderungen des Einsatzbetriebes, des Arbeitsschutzes, der funktionalen Betriebsorganisation sowie eines leistungsfähigen und resilienten Feuerwehrbetriebes zu berücksichtigen. Das Vorhaben weist aufgrund der innerstädtischen Lage sowie der vorgesehenen Umsetzung im laufenden Feuerwehrbetrieb eine besondere Projektkomplexität auf. Während der gesamten Planungs- und Bauphase ist die uneingeschränkte Einsatzbereitschaft der Feuerwehr sicherzustellen. Der Auftragnehmer hat hierfür ein belastbares Bauphasen-, Interims- und Betriebskonzept zu entwickeln und fortlaufend fortzuschreiben. Das neue Feuerwehrhaus ist als multifunktionaler Standort zu planen. Neben den Anforderungen des Einsatzdienstes sind auch Ausbildungs-, Schulungs- und Verwaltungsfunktionen sowie Nutzungen der Jugendfeuerwehr und des symphonischen Blasorchesters zu berücksichtigen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrhauses ist nach derzeitigem Projektstand für das Jahr 2031 vorgesehen.

Identifikatur tal-proċedura: 67450dd4-dcae-4cd8-a210-fcd75a754ce7

Identifikatur intern: SGT26-65-14

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

Elementi prinċipali tal-proċedura: Der Ablauf und die Merkmale des Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb sind in § 17 VgV beschrieben. Ergänzend wird auf die Verfahrenshinweise (Anlage C1) verwiesen..

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar
Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71320000 Servizi ta' l-inġinerija tad-disinn, 71322000
Servizi ta' l-inġinerija tad-disinn tax-xogħlijiet ta' kostruzzjoni u l-inġinerija ċivili, 71327000
Servizi tad-disinn ta' l-istruttura li tiflaħ il-piż, 71356400 Servizi ta' l-ippjanar tekniku

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Ikun fejn ikun

Informazzjoni addizzjonali: Der Planungsvertrag wird Präsenzpfllichten des Auftragnehmers regeln, die am Sitz des Auftraggebers und am Standort der bestehenden Feuerwehr an der Friedrich-Ebert-Straße 10 in 33330 Gütersloh wahrzunehmen sind, auf dem der Neubau errichtet werden soll.

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0WMK4D# Bei ausreichender Anzahl geeigneter Bewerber werden max. 5 Bewerber/Bewerbergemeinschaften zur Teilnahme an der folgenden Phase des Verfahrens, dem Angebotswettbewerb, aufgefordert. Die Bewerberauswahl erfolgt in einem dreistufigen Verfahren: 1. Stufe: Es wird geprüft, ob der Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Unterlagen enthält. Fehlende Angaben und Unterlagen sind auf Verlangen des Auftraggebers innerhalb einer angemessenen Frist nachzureichen. Teilnahmeanträge, die auch bei Ablauf der Nachfrist noch unvollständig sind, werden nicht berücksichtigt. 2. Stufe: Es wird geprüft, ob der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft nach den von ihm/ihr eingereichten Angaben und Unterlagen geeignet erscheint, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht auszuführen, insbesondere die festgelegten Mindestanforderungen erfüllt. 3. Stufe: Bei einer größeren Anzahl geeigneter Bewerber, welche die Mindestanforderungen erfüllen, erfolgt die Auswahl der Bewerber, welche zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden, auf Basis der Angaben zu den Referenzen und der Zahl der qualifizierten Berufsträger. Es werden diejenigen Bewerber / Bewerbergemeinschaften zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb eingeladen, die nach den Angaben zu den Referenzen sowie zur Zahl der qualifizierten Berufsträger im Vergleich zu ihren Mitbewerbern in besonderer Weise geeignet erscheinen, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht zu erbringen. 1. Zur Bewertung der Referenzen Die vorgelegten Referenzen werden durch den Auftraggeber qualitativ dahingehend bewertet, in welchem Umfang sie mit den Anforderungen des Projektes "Neubau Freiwillige Feuerwehr Gütersloh" vergleichbar sind. Dabei wird insbesondere berücksichtigt, in welchem Maße Erfahrungen mit: - Generalplanungsleistungen, - Projekten im Bestand oder unter laufendem Betrieb, - technisch und organisatorisch komplexen Projektstrukturen, - technisch komplexen Ausrüstungs- und Infrastrukturmaßnahmen, - Feuerwehren, Rettungsdiensten, BOS- oder vergleichbaren sicherheitsrelevanten Nutzungen, - sowie Koordinations- und Steuerungsleistungen nachgewiesen werden. Die Bewertung erfolgt anhand des bekannten Schulnotensystems. Dabei entspricht: - 5 Punkte = sehr gut - 4 Punkte = gut - 3 Punkte = befriedigend - 2 Punkte = ausreichend - 1 Punkt = mangelhaft - 0 Punkte = ungenügend. Die geforderten Referenzen für fünf verschiedene Leistungen werden insgesamt mit 80 % und gleich gewichtet (mit jeweils 16 %). Legt ein Bewerber nicht nur die mindestens geforderte eine Referenz, sondern mehrere Referenzen vor, wird die bestbewertete Referenz zugrunde gelegt. Die Punktzahl der Referenzbewertung wird mit dem Faktor 80 (entsprechend der Gewichtung der Referenzbewertung von 80 %) multipliziert. Der maximal erreichbar gewichtete Punktwert aus der Bewertung der Referenzen ist 400 Punkte. 2. Zur Bewertung der Zahl der qualifizierten Berufsträger Im Hinblick auf die angegebene Zahl der qualifizierten Berufsträger gilt für die Bewertung, dass die maximale Punktzahl (5 Punkte) bei 20 Berufsträgern erreicht wird. Die weiteren absteigenden Punktzahlen (4 - 3 - 2 - 1 Punkt

(e)) werden für eine Zahl von Berufsträgern zuerkannt, die den gleichmäßigen Abständen der durch 4 teilbaren Zahl von 20 Berufsträgern am nächsten kommt (16 - 12 - 8 - 4 Berufsträger). Eine geringere Zahl von Berufsträgern als 4 Berufsträger führt zu einer Bewertung mit 0 Punkten. Der Punktwert der Bewertung wird mit dem Faktor 20 (entsprechend der Gewichtung dieses Kriteriums von 20 %) multipliziert. Der maximal erreichbar gewichtete Punktwert aus der Bewertung Zahl der qualifizierten Berufsträger ist 100 Punkte. Die maximal erreichbare Punktzahl beider Eignungskriterien ist 500 Punkte.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali:

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Stadt Gt GP Neubau Feuerwehr

Deskrizzjoni: Das Baufeld umfasst die Flurstücke 345 und 355 der Flur 79, Gemarkung Gütersloh. Die Grundstücke befinden sich im Eigentum der Stadt Gütersloh. Die Gesamtfläche des für die Maßnahme vorgesehenen Baufeldes beträgt ca. 6.214 m². Das Baugrundstück ist im Flächennutzungsplan als "Fläche für den Gemeinbedarf - Feuerwehr" dargestellt. Der Bebauungsplan regelt unterschiedliche Festsetzungen: das Flurstück 345 ist als "Feuerwehr", das Flurstück 355 ist als Kerngebiet (MK) ausgewiesen. Für das neue Feuerwehrhaus wurde durch die Stadt Gütersloh in Abstimmung mit der Feuerwehr ein Raum- und Funktionsprogramm erarbeitet. Zudem liegt für das Vorhaben liegt ein Vorentwurf einschließlich erster funktionaler, organisatorischer und städtebaulicher Überlegungen vor. Die bisher erarbeiteten Planungsansätze und Konzepte dienen als Grundlage der weiteren Planung und sind durch den Auftragnehmer fachlich zu prüfen, weiterzuentwickeln und im Rahmen der Projektziele fortzuschreiben. Das Vorhaben ist im Rahmen eines integralen Generalplanungsansatzes zu planen und umzusetzen. Der Auftragnehmer übernimmt als Generalplaner die übergeordnete Verantwortung für die Koordination, Integration und Abstimmung sämtlicher Objekt- und Fachplanungen sowie der projektbezogenen Planungs- und Abstimmungsprozesse. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere: 1. die Objektplanung (mit Freianlagenplanung sowie Tiefbau- und Ingenieurplanung) 2. die Fachplanungen: technische Ausrüstung, Tragwerksplanung sowie alle weiteren zur Planung und Realisierung des Vorhabens erforderlichen Fachplanungen und Beratungsleistungen, insbesondere: Brandschutz, Bauphysik, Vermessungsleistungen, Schadstoff- und Rückbaukoordination, Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo) 3. die Koordination sämtlicher Planungsbeteiligter 4. die Abstimmung der Planungsinhalte 5. sowie die integrale Zusammenführung sämtlicher projektbezogener Anforderungen.

Identifikatur intern: SGT26-65-14

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71320000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn, 71322000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn tax-xogħlijiet ta' kostruzzjoni u l-inġinerija ċivili, 71327000 Servizzi tad-disinn ta' l-istruttura li tiflaħ il-piż, 71356400 Servizzi ta' l-ippjanar tekniku

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Die Beauftragung erfolgt stufenweise, wie folgt: - 1. Stufe: Mit der Zuschlagserteilung werden die Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 und zugehörige Besonderen Leistungen beauftragt (siehe Anlage C1). - 2. Stufe: Der Auftraggeber ist berechtigt, die Leistungen der Leistungsphasen 5 bis 8 und zugehörige Besonderen Leistungen zu beauftragen (siehe Anlage C1). - 3. Stufe: Eine weitere Option des Auftraggebers besteht für die Leistungen der Leistungsphase 9 und zugehörige Besonderen Leistungen (siehe Anlagen C1). Die Optionen zur Beauftragung der Planungsleistungen auf der 2. und der 3. Stufe werden durch den Auftraggeber bis zum Abschluss der Leistungsphase 4 bzw. 8 ausgeübt.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Ikun fejn ikun

Informazzjoni addizzjonali: Der Planungsvertrag wird Präsenzplichten des Auftragnehmers regeln, die am Sitz des Auftraggebers und am Standort der bestehenden Feuerwehr an der Friedrich-Ebert-Straße 10 in 33330 Gütersloh wahrzunehmen sind, auf dem der Neubau errichtet werden soll.

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 2 Snin

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): Ie

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): Ie

Informazzjoni addizzjonali: Für den Fall, dass der Auftraggeber sein Optionsrecht für die Stufe 2 nicht ausübt, behält er sich das Recht vor, das Angebot des auf Rang 2 platzierten Bieters für diese Planungsleistungen anzunehmen und den Bieter um eine Bestätigung des Auftrags zu bitten.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Auszug aus dem Handelsregister oder aus einem vergleichbaren Register, in dem der Rechtsträger der Bieterunternehmens erfasst ist, im Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags nicht älter als drei Monate (als Anlage A2 zum Teilnahmeantrag)

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Aussagekräftige Unternehmensdarstellung inkl. Leistungsportfolio, als Eigenerklärung (Vordruck 1 des Formulars Teilnahmeantrag, Anlage A1). Für Bewerbungsgemeinschaften natürlicher und/oder juristischer Personen gilt, dass jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die Unternehmensdarstellung vorlegt.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123, 124 GWB bzw. die Voraussetzungen einer Selbstreinigung gemäß § 125 GWB, als Eigenerklärung (Vordruck 2 des Formulars Teilnahmeantrag, Anlage A1)

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bewerber haben eine Eigenerklärung abzugeben (Vordruck 3 des Formulars Teilnahmeantrag) und nachzuweisen, dass sie über eine Berufshaftpflichtversicherung in folgender Höhe verfügen: Deckungssumme pro Versicherungsfall von - mind. 5.000.000 Euro für Personen- und Sachschäden und - mind. 3.000.000 Euro für Vermögensschäden. Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen (2 Versicherungsfälle pro Jahr). Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht besteht, ist eine Bestätigung des Versicherers ausreichend, wonach im Auftragsfall ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne gewährt werden wird. Die Bestätigung des Versicherers ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bewerber haben (durch Eigenerklärung) anzugeben, dass sie über die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 10 Berufsträger (Architekten, Ingenieure, Bachelor, Master of Science/of Engineering/of Arts (Inhaber und angestellte Mitarbeiter) beschäftigt haben und dass diese personellen Kapazitäten eine kontinuierliche und leistungsfähige Projektbearbeitung über sämtliche Planungs-, Abstimmungs-, Ausschreibungs-, Bau- und Umsetzungsphasen gewährleisten (Vordruck 4 des Formulars Teilnahmeantrag, Anlage A1).

II-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 20,00

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung zu den Umsätzen aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren aus Leistungen, die mit den ausgeschriebenen Planungsleistungen vergleichbar sind (Vordruck 5 des Formulars Teilnahmeantrag, Anlage A1).

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenz für Planungsleistungen der Leistungsbilder Objektplanung Feuerwehr-, Rettungsdienst- oder BOS-Gebäude Mindestanforderung: Bewerber haben mindestens eine Referenz vorzulegen, bewertet werden höchstens drei Referenzen, für Planungsleistungen in den letzten zehn Jahren (Abschluss ab Mai 2016) der Leistungsbilder Objektplanung Gebäude und Innenräume, Objektplanung Freianlagen und Fachplanung Technische Ausrüstung (mind. Anlagengruppe 7) (mindestens für die Leistungsphasen 1 bis 8 gem. §§ 34, 39, 55 HOAI) eines Gebäudes für die Nutzung durch Feuerwehren, Rettungsdienste, BOS- oder vergleichbare sicherheitsrelevante Nutzungen, das

mit Baukosten laut Kostenfeststellung in Höhe von mind. 10 Mio. Euro errichtet wurde (Vordruck 6 des Formulars Teilnahmeantrag - Anlage A1). Bieter und Bietergemeinschaften haben die Möglichkeit, die geforderten unterschiedlichen Referenzen in einem Referenzauftrag zusammenzufassen.

II-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 16,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenz für Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung Mindestanforderung: Bewerber haben mindestens eine Referenz vorzulegen, bewertet werden höchstens drei Referenzen, für Fachplanungsleistungen in den letzten zehn Jahren (Abschluss ab Mai 2016) der Tragwerksplanung gemäß Teil 4 §§ 49 ff. HOAI mindestens für die Leistungsphasen 1-7 gemäß Anlage 14 HOAI für ein Gebäude für die Nutzung durch Feuerwehren, Rettungsdienste, BOS- oder vergleichbare sicherheitsrelevante Nutzungen, das mit Baukosten laut Kostenfeststellung in Höhe von mind. 10 Mio. Euro errichtet wurde (Vordruck 7 des Formulars Teilnahmeantrag - Anlage A1). Bieter und Bietergemeinschaften haben die Möglichkeit, die geforderten unterschiedlichen Referenzen in einem Referenzauftrag zusammenzufassen.

II-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 16,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenz für Fachplanungsleistungen für die Technische Ausrüstung Mindestanforderung : Bewerber haben mindestens eine Referenz vorzulegen, bewertet werden höchstens drei Referenzen, für Referenzprojekte in den letzten zehn Jahren (Abschluss ab Mai 2016) über Fachplanungsleistungen für die TGA gemäß Teil 4 "Technische Ausrüstung" (§§ 53 ff.) HOAI für die Leistungsphasen 1-7 gemäß Anlage 15 HOAI, einschließlich der Planung der elektrischen Versorgung, Anlagen der Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Kältetechnik sowie weiterer Anlagengruppen gem. § 53 Abs. 2 HOAI (z.B. der Abgasabsauganlage und Ladeerhaltung für Feuerwehrfahrzeuge als nutzungsspezifische Anlage im Sinne von Nr. 7) eines Gebäudes für die Nutzung durch Feuerwehren, das mit Baukosten laut Kostenfeststellung in Höhe von mind. 10 Mio. Euro errichtet wurde (Vordruck 8 des Formulars Teilnahmeantrag - Anlage A1). Bieter und Bietergemeinschaften haben die Möglichkeit, die geforderten unterschiedlichen Referenzen in einem Referenzauftrag zusammenzufassen.

II-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 16,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenz für weitere Fachplanungsleistungen Mindestanforderung: Bewerber haben mindestens eine Referenz vorzulegen, bewertet werden höchstens drei Referenzen, für Referenzprojekte über Erfahrungen in den letzten zehn Jahren (Abschluss ab Mai 2016) mit der Koordination und Integration weiterer projektbezogener Fachplanungen im Rahmen komplexer Hochbauprojekte: (Vordruck 9 des Formulars Teilnahmeantrag - Anlage A1). Bieter und Bietergemeinschaften haben die Möglichkeit, die geforderten unterschiedlichen Referenzen in einem Referenzauftrag zusammenzufassen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 16,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenz für Vergabe und Objektüberwachung

Mindestanforderung : Bewerber haben mindestens eine Referenz vorzulegen, bewertet werden höchstens drei Referenzen, für Referenzprojekte in den letzten zehn Jahren

(Abschluss ab Mai 2016) über Leistungen der Ausschreibung, Vergabe und

Objektüberwachung für ein Gebäude für die Nutzung durch Feuerwehren, Rettungsdienste, BOS- oder vergleichbare sicherheitsrelevante Nutzungen (Vordruck 10 des Formulars Teilnahmeantrag - Anlage A1). Bieter und Bietergemeinschaften haben die Möglichkeit, die geforderten unterschiedlichen Referenzen in einem Referenzauftrag zusammenzufassen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 16,00

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben zur Einhaltung der Vorschriften des

Mindestlohngesetzes (MiLoG) und etwaiger bindender tariflicher

Mindestentgeltbestimmungen: Vordruck 11 des Formulars Teilnahmeantrag - Anlage A1

Kriterju: Ġestjoni tal-katina ta' provvista

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen: Vordruck 12 des Formulars Teilnahmeantrag - Anlage A1

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Qualità

Isem: Verschiedene Kriterien (z.B. Qualifikation des Projektteams, Projektorganisation und Kommunikation, Projektverständnis sowie Kosten-, Termin- und Projektsteuerung)

Deskrizzjoni: Verschiedene Kriterien werden berücksichtigt und mit der Aufforderung zur Abgabe von Erstangeboten sowie ggf. noch für die finalen Angebote konkretisiert. Die

qualitativen Zuschlagskriterien betreffen insbesondere: - die Qualifikation und

Zusammensetzung des Projektteams, - die Projektorganisation und Kommunikation, - das

Projektverständnis, - den Umgang mit den Anforderungen des laufenden Feuerwehrbetriebes,

- die Herangehensweise an Bauphasen, Interimsmaßnahmen und Nutzerbelange, - sowie die

Kosten-, Termin- und Projektsteuerung. Die qualitativen Zuschlagskriterien werden anhand

der eingereichten Angebotsunterlagen sowie der Ergebnisse der Verhandlungsgespräche angewandt.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 70

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Höhe des Honorarangebotes

Deskrizzjoni: Höhe des Honorarangebotes

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 30/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0WMK4D/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0WMK4D>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 14/07/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0WMK4D>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 10/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber entscheidet über die Nachforderung von Unterlagen auf der Grundlage von § 56 VgV nach pflichtgemäßem Ermessen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elettroniku: Ie

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster - Vergabekammer Westfalen

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Das Verfahren für Verstöße gegen das Vergaberecht richtet sich im vorliegenden Fall nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter 8.1 genannten Vergabekammer allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden kann. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen

Nichtberücksichtigung ihres Angebotes, den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Wir weisen ferner darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergaberechtsverstöße sind innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, nachdem der Antragsteller den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen, § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB. Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe beim Auftraggeber zu rügen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Stadt Gütersloh

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Stadt Gütersloh

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadt Gütersloh

Numru tar-reġistrazzjoni: DE 126 796 210

Indirizz postali: Kaiserstraße 5

Belt: Gütersloh

Kodiċi postali: 33330

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: Christine.Roemer-Hadders@guetersloh.de

Telefown: +49 5241 822968

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster - Vergabekammer Westfalen

Numru tar-reġistrazzjoni: unbekannt

Indirizz postali: Albrecht-Thaer-Straße 9

Belt: Münster

Kodiċi postali: 48147

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@bez-reg.muenster.nrw.de

Telefown: +49 0251 411-1604

Fax: +49 0251 411-2165

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 40b96aa1-1603-4436-935d-d10ef6ead6af - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 10/06/2026 08:27:32 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 402229-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 111/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 11/06/2026